

Präsident v. Gersdorf: Es würde demnach die Deputation in ihren Hauptpersonen als erwählt zu betrachten sein, und wir würden nun noch 5 Personen als Stellvertreter aufzuzeichnen haben.

Es gehen zu dieser Wahl 30 Stimmzettel ein, und dieselbe liefert folgendes Resultat, daß der Bürgermeister Hübler mit einer absoluten Stimmenmehrheit von 23, v. Polenz von 21 und v. Welck von 20 Stimmen gewählt wurden. Von den übrigen Stimmen hatten der Bürgermeister Schill 14, D. Gross 13, Bürgermeister Wehner 8, v. Heynitz, v. Posern und D. Günther je 7, D. Crusius 4, Bürgermeister Gottschald, v. Zedtwitz, v. Mehsch je 3, v. Schönfels, v. Rostig, Bürgermeister Starke, Bürgermeister Bernhardi und v. Thielau je 2, v. Schönburg-Purschenstein, v. Mindwiz und D. v. Ammon je 1 Stimme.

Präsident v. Gersdorf: Es würden nun noch zwei Namen aufzuschreiben sein.

Bei dieser Wahl gehen 29 Stimmzettel ein, und es erhalten die absolute Stimmenmehrheit Bürgermeister Schill mit 24 und D. Gross mit 17 Stimmen. Die übrigen Stimmen erhiel-

ten nämlich v. Heynitz und D. Günther je 4, v. Posern 3, Bürgermeister Bernhardi 2, Bürgermeister Gottschald, Bürgermeister Wehner, v. Thielau und v. Schönfels je 1 Stimme.

Präsident v. Gersdorf: Meine Herren! Ich habe Sie zu ersuchen, sich zu einer geheimen Session heute Abend 6 Uhr hier wieder einzufinden. Diesen Nachmittag ist um 4 Uhr Vereinigung der dritten Deputation wegen der Thierärzte und der ersten Deputation wegen der Landtagsordnung um 5 Uhr. Ich ersuche die Herren deshalb, um diese Zeit zusammenzukommen. Morgen früh um 8 Uhr ist Vereinigungsdeputation wegen der Eisenbahnangelegenheit. Das Protokoll wird Ihnen noch durch den Herrn Secretair v. Biedermann vorgelesen werden.

Es erfolgt die Vorlesung des Protokolls.

Präsident v. Gersdorf: Wenn Nichts dagegen zu erinnern ist, so ersuche ich dieselben Herren, welche das Protokoll vorhin mit vollzogen haben, daß sie dieses auch mit vollziehen möchten.

Nach Vollziehung dieses Protokolls wird die Session 23 Uhr geschlossen.